

Webadresse der Quelle:

<https://www.alzheimer-bw.de/infoservice/hoer-buecher-filme/lesen/demenz-und-migration-kultursensible-pflege/>

Demenz und Migration/Kultursensible Pflege

Wenn Sie über eines der folgenden Bücher mehr wissen wollen, dann klicken Sie bitte die entsprechende Titelzeile an.

[Altenpflege international \(Jenrich, Holger\)](#)



Holger Jenrich (Hrsg.)

Altenpflege international

Entwicklungen in der
außereuropäischen Altenhilfe

Mabuse-Verlag

Entwicklung in der außereuropäischen Altenhilfe

Die Art und Weise, wie in Afrika, Amerika, Asien und Australien alte Frauen und Männer versorgt werden, unterscheidet sich deutlich vom deutschen oder

europäischen System. Es existieren moderne Hightech-Heime in Japan und simple Nachbarschaftsprojekte in Bolivien, karge Verwahranstalten in Namibia und mondäne Retirement Villages in Australien.

Während die Altenhilfe in Deutschland und den europäischen Ländern stolz ist auf stetige Veränderung und Entwicklung, stehen den Menschen auf den vier anderen Kontinenten ein radikalerer Wandel und bahnbrechende Änderungen bevor.

Das Fachmagazin Altenpflege ermöglicht seit etlichen Jahren im Rahmen seiner Serie „Altenpflege international“ Einblicke in die Altenhilfe unterschiedlichster außereuropäischer Länder. 28 dieser Texte sind in diesem Band versammelt – das Spektrum reicht von Nepal bis Neuseeland, von Chile bis China, von Kamerun bis Kanada.

(Beschreibung vom Herausgeber)

Mabuse Verlag 2008, 180 Seiten, € 19,80, ISBN 978-3-940529-04-6

Die fremde Seele ist ein dunkler Wald (Gronemeyer, Reimer / Metzger, Jonas / Rothe, Verena / Schultz, Oliver)



Über den Umgang mit Demenz in Familien mit Migrationshintergrund

17 Millionen Menschen in Deutschland haben einen Migrationshintergrund, viele von ihnen leben bereits seit Langem in der Bundesrepublik und werden hier älter. Angesichts des demografischen Wandels erweist sich der fragende Blick der vorliegenden Studie auf »Migration und Demenz« als Zukunftsthema, denn auch in Familien mit Migrationshintergrund gibt es Demenz. Dennoch ist bisher nur wenig darüber bekannt, wie die Betroffenen leben. Wie wird das Phänomen Demenz dort verstanden? Welche Rolle spielen traditionelle Orientierungen? Werden Dienstleistungen in Anspruch genommen? Gibt es besondere Notlagen? Um diesen Fragen nachzugehen, haben die AutorInnen Gespräche mit Angehörigen von Betroffenen und ExpertInnen in Deutschland und in der Türkei geführt. Sie geben seltene Einblicke in die Erfahrungen und den Umgang mit Demenz in Familien mit Migrationshintergrund. Dabei zeigt der vorliegende Band sowohl die besonderen Herausforderungen, vor welche die Demenz diese Familien stellt, als auch die Antworten, die diese darauf finden. Ausgehend von diesen Befunden liefern die AutorInnen Ideen und Anregungen, wie Kultursensibilität in Praxis und Theorie stärker verankert werden kann.

(Beschreibung vom Verlag)

Psychosozial-Verlag 2017, 146 Seiten, € 16,90, ISBN-13: 978-3-8379-2738-2

Dolmetscher für Pflegende (Lach, Maren)



Maren Lach

Dolmetscher für Pflegende

Übersetzungshilfen und kulturelle
Hintergründe in 14 Sprachen

EBOOK INSIDE

 Springer

Übersetzungshilfen und kulturelle Hintergründe in 14 Sprachen

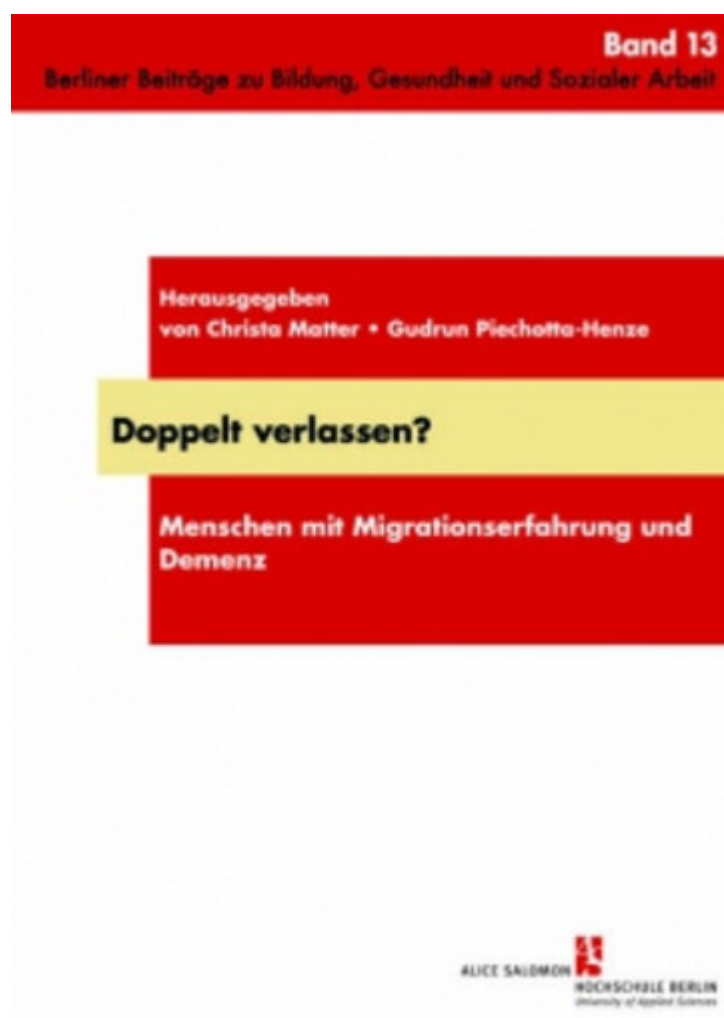
Dieses Buch bietet Mitarbeitern aus dem Bereich Pflege sofortige Hilfe und Unterstützung bei der Kommunikation mit ausländischen Patienten und

Flüchtlingen. Sprachliche und kulturelle Barrieren behindern oft eine vertrauensvolle Betreuung von Menschen mit Migrationshintergrund. Sie erschweren tägliche Pflegeprozesse wie Patientenanamnesen, Symptombehandlungen oder die Körperpflege. Die enthaltenen Übersetzungstabellen und kulturellen Hintergrundinformationen helfen diese Hindernisse im Praxisalltag zu überwinden. Jedes Kapitel umfasst eine Landessprache und erklärt die Besonderheiten der entsprechenden Lebensweise. So schaffen Sie eine vertrauensvolle Basis für einen respektvollen Umgang mit den Patienten und deren Angehörigen.

(Beschreibung vom Verlag)

Springer 2016, 151 Seiten, € 34,99, ISBN 978-3-662-48819-5

Doppelt verlassen? (Matter, Christa / Piechotta-Henze, Gudrun)



Menschen mit Migrationserfahrung und Demenz

Das Buch "Doppelt verlassen? Menschen mit Migrationserfahrung und Demenz" nimmt die einst immigrierten, alt werdenden Menschen in den Blick. Wie ergeht es diesen Menschen, vor allem der Gruppe "Gastarbeitern/-innen", die nun

berentet ist und mit zunehmendem Alter ein immer höheres Risiko trägt, an der Demenz zu erkranken – oder zum Teil bereits betroffen ist?

Fühlen sich die demenziell erkrankten Migrant*innen womöglich doppelt verlassen, weil ihnen krankheitsbedingt Erinnerungsvermögen und Orientierung verloren gehen und die Erinnerungen an die deutsche Sprache, das Umfeld und die Lebensumstände verblassen bis verschwinden?

Mittels vier thematischer Schwerpunkte – a) Demenz als kulturell definiertes Phänomen, b) Demenzbetroffene türkischer Herkunft, c) Situationen von Menschen mit Migrationserfahrungen und Demenz und ihrer Angehörigen, d) persönliches Erleben – werden Zusammenhänge von Migrationserfahrungen und Demenz erläutert. Darüber hinaus werden Perspektiven aufgezeigt, die zu einer verbesserten, gleichsam sozial gerechteren und empathischeren Versorgung der Menschen mit Migrationshintergrund und demenzieller Symptomatik beitragen können. (Beschreibung vom Verlag)

Schibri-Verlag 2012, 164 Seiten, 14,00 €, ISBN 978-3-86863-104-3

Kultursensible Altenpflege (Paillon, Monika)



Monika Paillon

Kultursensible Altenpflege

Ideensammlung mit Fokus Demenz

 reinhardt

Ideensammlung mit Fokus Demenz

Senioren aus uns fremden Kulturen mit eigenen Gebräuchen, Vorstellungen und Bedürfnissen wahrzunehmen ist eine neue Herausforderung für AltenpflegerInnen. Vom Entschluss, ein Einrichtungskonzept kultursensibel zu ergänzen, bis hin zur professionellen Trauerbegleitung stellt die Autorin 20 praxisbezogene Leitfäden mit Checklisten zur gelingenden Interaktion mit Patienten und Angehörigen vor. Jeder Themenkreis beleuchtet zusätzlich die besondere Situation dementer Menschen unter kulturspezifischen Aspekten. Mit diesem Buch lernen Fach- und Führungskräfte, interkulturelle Handlungskompetenz zu entwickeln und die Chancen multikultureller Teams zu nutzen. Ein Fragebogen für ambulante Pflegedienste hilft, Strategieprozesse zu kultursensiblen Handlungsfeldern auszuarbeiten.

(Beschreibung vom Herausgeber)

Reinhardt Verlag 2010, 223 Seiten, € 24,90, ISBN 978-3-497-02172-7

Lebenswelten von Menschen mit Migrationserfahrung und Demenz (O. Dibelius , E. Feldhaus-Plumig , G. Piechotta-Henze)



Demenziell erkrankte Migrantinnen und Migranten sind dem Dreifachrisiko Alter, Demenz und Migration ausgesetzt. Auch ihre pflegenden Angehörigen sind überdurchschnittlich belastet. Migrationsbedingte Hürden wie z.B. mangelnde Deutschkenntnisse verhindern häufig den Zugang zu den Regelleistungen des deutschen Gesundheitssystems. Damit sind sie häufiger von frühzeitiger Pflegebedürftigkeit, sozialer Isolation und Verarmung betroffen. Obwohl es zunehmend Beratungsstellen für demenziell erkrankte Menschen gibt, mangelt es an Angeboten für diese spezielle Personengruppe. Insofern muss nach wie vor die Versorgungslage dieser wachsenden Personengruppe als sehr prekär eingestuft werden. Bezeichnend ist ebenso, dass es keine repräsentativen Untersuchungen zu der Anzahl und Versorgungssituation von demenziell erkrankten Menschen mit Migrationshintergrund gibt. Darüber hinaus sind die Ressourcen und Bewältigungsformen der Erkrankten und der Angehörigen wenig erforscht. Hier setzt das Buch neue Impulse bezüglich Prävention, Gesundheitsförderung, Beratung und Vernetzung.

Aus dem Inhalt

Transkulturalität: Chancen und Grenzen

Versorgungsstrukturen demenziell erkrankter Menschen in der Türkei

Altersvorstellungen und Pflegeorientierungen

Lebenswelten von demenziell erkrankten Migrantinnen und Migranten

Expertinnen von Beratungsstellen und Pflegeanbietern im Kontakt mit

Angehörigen demenziell erkrankter Menschen türkischer Herkunft

„Kontoauszüge im Kühlschrank“

Einzelfallanalysen und Teilnehmende Beobachtung

Schlussfolgerungen

(Beschreibung vom Verlag)

hofgreffe Verlag 2015, 224 Seiten, € 24.95, ISBN: 978-3-456-85546-2

Muslimische Patienten pflegen (Bose, Alexandra / Terpstra, Jeanette)



Praxisbuch für Betreuung und Kommunikation

Die Betreuung von Muslimen stellt für viele professionell Pflegende eine Herausforderung dar. Unsicherheit und Verständigungsprobleme können zu Missverständnissen, Unzufriedenheit und Konflikten auf beiden Seiten führen. Dieser Leitfaden gibt Anregungen, wie es trotz straffen Zeitplans gelingt, auf die Bedürfnisse muslimischer Patienten und Bewohner einzugehen.

Profitieren Sie von der Praxiserfahrung der Autorinnen und den zahlreichen Tipps für die Pflege:

- Fallbeispiele aus dem Klinik- und Pflegealltag mit Muslimen, erläutert durch kulturelle Hintergründe
- Handlungsanregungen für eine kultursensible Pflege in besonderen Fragen der Betreuung, wie z.B. Hygiene, Ernährung, Sterben
- Wie Sie in Stresssituationen sicher reagieren, z.B. bei Familienbesuch oder einer medizinischen Untersuchung
- Plus: Anamnesebogen speziell für muslimische Patienten

Sie erhalten zusätzliche Informationen zur islamischen Kultur, u.a. zu den Themen

- Religion, Werte und Rituale,
- Verständnis von Krankheit und Gesundheit,
- Geschlechterrollen,
- Kommunikationsformen.

Ein Glossar erklärt die wichtigsten Begriffe des Islams und ein Länderüberblick weist auf Unterschiede in der kulturellen Prägung hin.

Für beruflich Pflegende im Krankenhaus und in Pflegeeinrichtungen, den Sozialdienst und ehrenamtliche Besuchsdienste.

(Beschreibung vom Verlag)

Springer Verlag, 2012, 184 Seiten, 10 Abbildungen, € 26,99
ISBN 978-3-642-24924-2

Zahlreiche weitere Informationen zu diesem Thema, unter anderem auch Broschüren über Demenz in anderen Sprachen finden Sie [hier](#).